

Bild: Klaus Röder

“*Einfach* leben.”
Kunst oder Illusion?

Rosi Lechleitner

Bergbäuerin
aus dem Lechtal

Donnerstag, 26. November 2026
um 18:00 Uhr
Kolping Akademie Ingolstadt | Spiegelsaal

die kolping akademie

Veranstalter:
Kolping Akademie Ingolstadt gGmbH
Johannesstr. 11 | 85049 Ingolstadt
www.kolping-ingolstadt.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Rosi Lechleitner – “*Einfach* leben.”
Kunst oder Illusion?

So schaut sie also aus, die Rosi Lechleitner: sympathisch, ein Bündel aus Strahlen, Kraft und Präsenz im Augenblick. Spielerisch kommunizierendes Wachsein im Nu, unermüdlich aufgeschlossen für Erfahrung, Arbeit und das Wohlsein in der Welt. Dann ist die Rosi sehr fromm, aber mit offenen Augen. Denn sie will ja *einfach* leben.

Einfach leben - da können wir schon mal ins Grübeln verfallen. Was ist da schon einfach? Riecht das nach Therapie? Oder nach dem Gegenteil von kompliziert? Geht das überhaupt ohne Anleitung?
Ja, Rosi macht seit Kindesbeinen ihr Ding. Also Idyll? Weit gefehlt: Die Natur, die wir als schickes Panorama genießen, ist Bündnispartner und zugleich eine harte Genossin – übermächtig, unberechenbar. Ja, das gehört auch dazu: heiteres Glück, stille Trauer, Tanz und Demut. Soviel mehr hat die Rosi zu sagen. Sie braucht dazu keine KI. Hier im Hochalpinen ist die Technik längst eingezogen, doch statt dem lauten Geplärr der Konsumindustrie suchen Menschen wie die Rosi nach echtem Zusammenhalt und Erdung.

“*Einfach* leben. Wer dieses Gefühl für sich noch sucht oder es im Alltagstrubel verloren hat, wer ganz analog erfahren möchte, wie „*einfach* leben“ gelingen kann, der ist eingeladen, Rosi Lechleitner persönlich zu erleben.



Bild ©lechleitner

„In schweren Schuhen leichten Schrittes“ – so beschreibt Rosmarie “Rosi” Lechleitner ihren Weg durchs Leben. 1960 im Bergdorf Boden bei Pfafflar im Tiroler Lechtal geboren, wuchs sie mit vier Geschwistern in einer Bergbauernfamilie auf. Nach acht Jahren Volksschule in Boden und dem Besuch der Haushaltungsschule in Imst blieb sie ihrer Heimat und ihrer Lebensweise treu. Als Hirte, Bergbäuerin, Mutter von zwei Kindern und heute Großmutter hat sie sich für ein Leben entschieden, das von Naturverbundenheit, Gemeinschaft und gelebter Erfahrung geprägt ist.

Wir laden Sie herzlich **am Donnerstag, 26.11.2026, um 18:00 Uhr in den Spiegelsaal der Kolping Akademie** ein.
Im Anschluss an das Gespräch freuen wir uns über einen persönlichen Austausch beim ´get together´.

Kolping | Ingolstadt
Wir stiften Zukunft!

Eine gemeinsame Initiative von:

- Kolpingsfamilie Ingolstadt e.V.
- Kolping-Stiftung Ingolstadt
- Kolping Akademie Ingolstadt gGmbH